

Eva Caspari ist Dirigentin des Streichorchesters Sinfonietta Wuppertal und des Jugendzupforchesters NRW. Nach Wuppertal kam sie aufgrund ihres Engagements bei den Wuppertaler Bühnen als festangestellte Korrepetitorin mit Dirigierverpflichtung (2010-2014). Sie dirigierte dort mehrere Opernproduktionen und ist dort noch immer gelegentlich Gast u.a. als Assistentin des Chordirektors.

Als freischaffende Musikpädagogin unterrichtet sie Gesang und Klavier und arbeitet als Dirigierdozentin und Jurorin bei Orchesterwettbewerben.

Sie dirigierte zahlreiche Chöre und Orchester, u.a. das Beethoven Orchester Bonn, die Hamburger Symphoniker, das Orchester der Wiener Volksoper, Concerto Köln, das Stuttgarter Kammerorchester, die Singakademie Dresden, den Neuen Chor Hamburg und das Sibelius-Akatemian Vokaaliyhtye (Helsinki).

Als Sängerin sammelte sie Chorerfahrung u.a. im Stuttgarter Kammerchor und den 16 Vokalsolisten (Frieder Bernius), im Württembergischen Kammerchor und dem Circus Musicus (Prof. Dieter Kurz) und dem Chor der Ludwigsburger Schlussfestspiele (Prof. Wolfgang Gönnerwein).

Ihr Dirigierstudium absolvierte sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Per Borin und Prof. Dieter Kurz, an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Christof Prick und an der Sibelius Akademie Helsinki bei Prof. Matti Hyökki. Vor der Dirigierausbildung schloss sie ein Studium in Schulmusik und Gesang ab. Sie war Stipendiatin des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats und des Richard Wagner Verbands.